



Resolution 2622 (2022)

**verabschiedet auf der 8977. Sitzung des Sicherheitsrats
am 25. Februar 2022**

Der Sicherheitsrat,

in Bekräftigung seiner Resolutionen [1540 \(2004\)](#) vom 28. April 2004, [1673 \(2006\)](#) vom 27. April 2006, [1810 \(2008\)](#) vom 25. April 2008, [1977 \(2011\)](#) vom 20. April 2011, [2055 \(2012\)](#) vom 29. Juni 2012, [2325 \(2016\)](#) vom 15. Dezember 2016 und [2572 \(2021\)](#) vom 22. April 2021,

unter Gutheißung der von dem Ausschuss des Sicherheitsrats nach Resolution [1540 \(2004\)](#) (im Folgenden „der 1540-Ausschuss“) im Einklang mit seinen Arbeitsprogrammen bereits geleisteten Arbeit und *in Bekräftigung* seiner fortgesetzten Unterstützung,

feststellend, dass die umfassende Überprüfung des Stands der Durchführung der Resolution [1540 \(2004\)](#) aufgrund der Coronavirus-Pandemie (COVID-19) verschoben wurde,

tätig werdend nach Kapitel VII der Charta der Vereinten Nationen,

1. *beschließt*, das Mandat des 1540-Ausschusses bis zum 30. November 2022 zu verlängern, mit fortgesetzter Unterstützung seiner Sachverständigengruppe, wie in Ziffer 5 der Resolution [1977 \(2011\)](#) festgelegt, und ersucht den Generalsekretär, die zu diesem Zweck erforderlichen Verwaltungsmaßnahmen zu ergreifen;

2. *beschließt ferner*, dass der 1540-Ausschuss im Rahmen der Fortsetzung seiner laufenden mandatsmäßigen Arbeit die umfassende Überprüfung des Stands der Durchführung der Resolution [1540 \(2004\)](#) fortsetzen und abschließen wird und dem Sicherheitsrat einen Bericht über den Abschluss der Überprüfung vorlegen wird;

3. *beschließt*, mit der Angelegenheit befasst zu bleiben.

22-02812 (G)

